

# INHALTSVERZEICHNIS

## FRIEDRICH PRINZ

Herrschaftsformen der Kirche vom Ausgang der Spätantike bis zum Ende der Karolingerzeit. Zur Einführung ins Thema . . . . .	1
I. Die Problematik . . . . .	1
II. Legale oder usurpierte Bischofsmacht? . . . . .	2
III. Rom: Modell und Sonderfall . . . . .	9
IV. Topographische Parallelentwicklungen zur bischöflichen Stadtherrschaft . . . . .	10
V. Kultformen bischöflicher Herrschaft und heiliger Stadtpatron . . . . .	12
VI. Abtherrschaft und Klostergrundherrschaft . . . . .	17

## MARTIN HEINZELMANN

Bischof und Herrschaft vom spätantiken Gallien bis zu den karolingischen Hausmeiern. Die institutionellen Grundlagen . . . . .	23
I. Einleitung . . . . .	23
II. Grundlagen institutionalisierter Bischofsherrschaft (5./6. Jahrhundert) . . . . .	28
1. Kaiserliche Gesetzgebung und Praxis im ostgotischen Italien . . . . .	28
2. Staat und Kirche: <i>ecclesia in republica</i> . . . . .	32
III. <i>Episcopus civitatis et reliqui possessores</i> : Bischof und Stadtverwaltung vom 5. bis 7. Jahrhundert . . . . .	37
IV. Komponenten und Partner bischöflicher Herrschaft im 6. Jahrhundert: <i>Pauperes, Cives</i> und Klerus, Graf, König . . . . .	54
1. Bischof und <i>Pauperes</i> . . . . .	54
2. Bischof, <i>Cives</i> und Klerus . . . . .	57
3. Bischof und Graf . . . . .	63
4. Bischof und König . . . . .	68
V. Bischofsherrschaft im 7. Jahrhundert: Das Dossier des Desiderius von Cahors . . . . .	73
VI. Ausblick: Die Entwicklung seit dem 7. Jahrhundert . . . . .	80

## REINHOLD KAISER

Königtum und Bischofsherrschaft im frühmittelalterlichen Neustrien . . . . .	83
I. Die frühen Merowinger: Der Bischof als Partner des Königs . . . . .	85
II. Niedergang königlicher Macht unter den späten Merowingern: Der Bischof an der Spitze einer «Bistumsrepublik» . . . . .	94
III. Die Karolinger: Der Bischof im Dienste des Königs . . . . .	98

## GEORG JENAL

Gregor der Große und die Stadt Rom (590-604) . . . . .	109
I. Voraussetzungen . . . . .	109

II. Verteidigungs- und Friedensaktivitäten . . . . .	125
III. Wirken im karitativen und sozialen Umfeld . . . . .	132
IV. Aktivitäten im außerrömischen Italien . . . . .	136
V. Die Bedeutung des römischen Kirchenbesitzes . . . . .	138
VI. Gregor als Bischof und Stadtherr von Rom: Modell- und Sonderfall . . . . .	141
FRANZ J. FELTEN	
Herrschaft des Abtes . . . . .	147
I. Methodische Überlegungen . . . . .	147
1. Begrifflichkeit und Perspektiven der Untersuchung . . . . .	147
2. Probleme monastischer Interpretation und der Quellen . . . . .	167
II. Herrschen und Gehorchen im frühen Mönchtum . . . . .	179
1. Grundsätzliche Aussagen und Probleme . . . . .	179
2. Regelungen vor Benedikt . . . . .	206
3. Herrschaft und Gehorsam in der Regel Benedikts . . . . .	233
III. Ausblick auf die Entwicklung seit der Karolingerzeit . . . . .	253
1. Abbatat als Institution . . . . .	253
2. Einschränkung und Autonomie des Einzelklosters . . . . .	263
3. Beschränkung der Macht des Abtes durch die Gemeinschaft . . . . .	273
4. Behauptung der Herrschaft des Abtes . . . . .	285
Schlußbemerkung zur grundsätzlichen Problematik . . . . .	294
LUDOLF KUCHENBUCH	
Die Klostergrundherrschaft im Frühmittelalter. Eine Zwischenbilanz . . . . .	297
I. Mönchtum und Grundherrschaft im Frühmittelalter . . . . .	297
II. Neuere Schrifttum . . . . .	299
III. Genesis und Verbreitung des bipartiten Systems . . . . .	314
IV. Die Grundherrschaft als bipolares Beziehungsgefüge . . . . .	322
V. Die Grundherrschaft als Sozialstruktur . . . . .	330
VI. Die Grundherrschaft als Einkunftsquelle . . . . .	336
VII. Schlußbemerkungen . . . . .	340
DIETER HAGERMANN	
Der Abt als Grundherr. Kloster und Wirtschaft im frühen Mittelalter . . . . .	345
I. Einleitung: Kloster und Arbeit . . . . .	345
II. Die wirtschaftlichen Tätigkeiten der Äbte . . . . .	351
III. Aufgaben und Betriebsformen der Klosterwirtschaft. Die Statuten Adal- hards von Corbie . . . . .	354
IV. Die Wirtschaftsführung der Äbte . . . . .	369
V. Die Trennung von Abts- und Konventsgut . . . . .	375
REGISTER . . . . .	387